

**bvkj.****Landesverband Schleswig-Holstein**

Bad Oldesloe 11.04.2010

*An den Sozialausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages*

## **Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Schleswig – Holstein informiert**

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/679**

### **Entscheidende Bestandteile fehlen in dem angekündigten erweiterten Vorsorgeangebot der AOK gemeinsam mit der KVSH**

**Irreführende Bezeichnung der zusätzlichen Vorsorgen als  
U10/ U11 und J2 trotz fehlender Inhalte. BVKJ nicht  
beteiligt**

Der von KVSH und AOK angekündigten Verbesserung der ambulanten Strukturen durch erweiterte Vorsorgeangebote für Kinder- und Jugendliche fehlen die Befragung und Beratung zur seelischen Gesundheit. Sie konnten als vertragliche Leistung nicht aufgenommen werden, denn KV und AOK hatten sich entschlossen, diesen Vertrag ohne den Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) zu schließen. "Diese von AOK und KV-SH angebotenen zusätzlichen Untersuchungen dürften nicht U10, U11 und J2 heißen" sagt der Vorsitzende des Landesverbandes Schleswig – Holstein des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), Dehtleff Banthien, „denn sie sind nicht vergleichbar mit den Leistungen, die wir den Versicherten vieler anderer Kassen anbieten können“. Der BVKJ bedauert, so Banthien, dass KVSH und AOK auf die Kooperation mit dem über 95% der Kinder- und Jugendärzte in Schleswig – Holstein repräsentierenden Verband verzichtet haben. „Das was jetzt zwischen KV und AOK vereinbart wurde können wir so gar nicht umsetzen. Die zusätzlichen Vorsorgen sind nicht modular aufgebaut. Nur mit der vollständigen Vorsorge können wir unsere Aufgabe, rechtzeitig Störungen der Entwicklung, der sozialen und schulischen Integration und des familiären Umfeldes zu erkennen, erfüllen! Wir arbeiten weiter daran, endlich auch den AOK – Versicherten diese vom BVKJ entwickelten Leistungen anbieten zu können.“

*Strukturverbesserung  
für Kinder- und  
Jugendliche in der AOK  
nur teilweise*

*Obwohl  
gleichlautender Name  
fehlen Angebot von  
KV-SH und AOK  
wichtige Bestandteile,  
insbesondere die  
wichtigen Inhalte zur  
seelischen Gesundheit  
einschließlich der  
Erkennung von  
Misshandlung und  
Missbrauch*

*KV-SH und AOK haben  
für den Vertragschluss  
auf Kooperation mit  
den Entwicklern und  
Erbringern der  
Leistung, den Kinder-  
und Jugendärzten und  
deren Verband ,  
verzichtet*

Dehtleff Banthien  
Heiligengeiststraße 17  
23843 Bad Oldesloe

Fon: +494531434763  
Mobil: +491725416181  
Fax: +4945312397  
Mail: [DBanthien@uminfo.de](mailto:DBanthien@uminfo.de)